

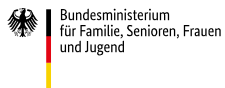


Bundes-
musikwoche 50plus

10. - 18. November 2018
Marktoberdorf

AUSSCHREIBUNG

Gefördert vom:



Veranstalter:





Sehr geehrte Damen und Herren,

das Amateurmusizieren in Deutschland findet vor allem in Ensembles statt, in Chören und Orchestern. Doch wieso bereitet uns das Musizieren in der Gruppe mehr Freude als das Musizieren als Einzelperson? Das gemeinsame Musizieren bietet uns einen Mehrwert, vor allem Gemeinschaft, Austausch, gegenseitige Impulse und Harmonie. Je nachdem, welche Rolle wir beim Musizieren einnehmen, ob als Sänger oder als Geiger, ob im Orchester oder im Streichquartett, erleben wir diese Aspekte aus verschiedenen Perspektiven.

Die Bundesmusikwoche 50plus bietet die Möglichkeit, diesen Mehrwert des gemeinsamen Musizierens aus allen Perspektiven zu erleben - in verschiedenen vokalen und instrumentalen Besetzungen und unter fachkundiger Betreuung von erfahrenen Dozent_innen. Diese Anregungen sollen Ihnen auch für die musikalische Arbeit in Ihren Heimatensembles Impulse geben. Wir hoffen, mit dem diesjährigen Programm Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf Ihre Anmeldungen.

Helge Lorenz, Präsident
Bundesverband Deutscher Liebhaberorchester

Werkstätten

- 1a. Sinfonieorchester + Streichorchester + Konzertchor
- 1b. Sinfonieorchester + Holzbläserensemble + Konzertchor
- 1c. Sinfonieorchester + Blechbläserensemble + Konzertchor
2. Blockflötenchor + Konzertchor
3. Kammerchor + Konzertchor

Ergänzende Werkstattangebote nach Absprache vor Ort

- Kammermusik
- Einzelkonsultationen für Streicher

Dozent_innen

Leitung Sinfonie- und Streichorchester
Uwe Sochaczewsky

Leitung Blockflötenchor
Bernd Fröhlich

Leitung Kammer- und Konzertchor
Thomas Hofereiter

Violine 1	Hannes Neubert
Violine 2	Ludwig Heumann
Viola	Tilman Lauterbach
Violoncello	Sibylle König
Kontrabass	Mirjam Wittulski
Blechbläser	Ulrich Köbl
Holzbläser	Oliver Klenk
Blockflöten	Dr. Georg Corall

Programme der Werkstätten 1a., 1b. und 1c.

Sinfonieorchester

Pjotr Iljitsch Tschaikowski, Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64

Streichorchester

Vorraussichtlich Peteris Vasks, Cantabile für Streicher
oder Jean Sibelius, Andante festivo und Romanze op. 42

Holzbläserensemble

Blechbläserensemble

Das Programm wird nach Anmeldeschluss anhand der zur
Verfügung stehenden Besetzung ausgewählt

Konzertchor

Das Programm stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

Programm der Werkstatt 2.

Blockflötenchor

Orlando Gibbons Fantasia No. 3 SSAATB

Georg Friedrich Händel Concerto Grosso SATB

Die Noten für den Blockflötenchor können bei Interesse auch
vorab über Notengeschäfte bezogen werden.

Verlag Oriol Library, Bestellnummern OL 128 und OL 136

Konzertchor

Das Programm stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

Programm der Werkstatt 3.

Kammerchor

Waldemar Åhlén Wie herrlich grünen Baum und Strauch

Edward Elgar As torrents in summer

Nils Lacour Friede

Trad. / Africa Siyahamba

Ola Gjeilo Ubi caritas

Otto Olsson Ich richte meine Augen auf die Berge

John Rutter Christmas Lullaby

Tore W. Aas Heil'ge Nacht

Guy Turner Tequila Samba

John Rutter Let us go in peace

Konzertchor

Das Programm stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

Weitere Angebote

Gemeinschaftstanz (fakultativ): An drei Abenden ab 20.15
Uhr unter Anleitung von Mechtild Meggle (Kaufbeuren),
Tanzleiterin des Bundesverbandes Seniorentanz

Freie Kammermusik (ohne Betreuung): Es stehen außer-
halb der festen Probenzeiten Übungsräume, überwiegend
mit Flügel oder Klavier, nach Voranmeldung zur Verfügung.

Freier Nachmittag: Wir organisieren einen Busausflug mit
Reiseleitung in die Umgebung.

Veranstaltungsort

Bayerische Musikakademie
Kurfürstenstraße 19, 87616 Marktoberdorf
Telefon (083 42) 961 80
www.modakademie.de

Zeitraumen und Tagesablauf

Beginn	Samstag, 10.11.2018, 15.00 Uhr (erste Mahlzeit: Kaffee)
Ende	Sonntag, 18.11.2018 (Abreise nach dem Frühstück)

Typischer Tagesablauf

1. Probenblock 09.00–10.15 Uhr
Großer Chor für alle Teilnehmer

2. Probenblock 10.45–12.15 Uhr
Kammerchor
Blockflötenchor: Gesamtprobe
Orchester: Stimmgruppenproben oder Kammermusik

3. Arbeitsphase 15.15–17.45 Uhr
Kammerchor
Blockflöten: Kammermusik
Orchester: Gesamtprobe

Weitere Angebote der Dozent_innen
(täglich 19.00–20.00 Uhr) nach Ansage.

Konzerte

Wandelkonzert in der Musikakademie
Freitag, 16.11.2018, 19.30 Uhr
Kursteilnehmer stellen sich mit kurzen
kammermusikalischen Beiträgen aus ihrer
Probenarbeit vor.

Abschlusskonzert in der Musikakademie
Samstag, 17.11.2018, 16.00 Uhr

Anmeldung

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte das Anmeldeformular
auf der letzten Seite oder unter www.bdlo.de

- Anmeldeschluss: 19.08.2018
- Die Anmeldung wird Ihnen Anfang September bestätigt
- Die Noten werden Ihnen im September zugeschickt
(außer Blockflötenchor)

Kosten

Sie können auswählen, ob Sie in der Musikakademie
übernachten und verpflegt werden möchten.

- Kursgebühren, Übernachtung im Doppelzimmer und Voll-
verpflegung (4 Mahlzeiten) 495,- Euro
- Kursgebühren inkl. Verpflegung (3 Mahlzeiten),
ohne Übernachtung und Frühstück 300,- Euro
- Kursgebühren inkl. Verpflegung (4 Mahlzeiten),
ohne Übernachtung 360,- Euro

Leider können wir auf der Basis nur begrenzter
Kapazitäten keine Einzelzimmer zur Verfügung
stellen. Bitte buchen Sie bei Bedarf außerhalb
der Musikakademie. Wir senden Ihnen gern auf
Anfrage ein Gastgeberverzeichnis zu.



Dozent_innen

Georg Corall

Nach dem Studium für »Alte Musik« (Barockoboe und Blockflöte) hat Georg Corall ein Lehrdiplom für historische Blasinstrumente erhalten und abschließend an der »Schola Cantorum Basiliensis« (Schweiz) studiert. Er kann auf eine 25-jährige Lehrtätigkeit an Musikschulen, Hochschulen und Universitäten zurückblicken und ist nunmehr seit über 20 Jahren als Dozent beim BDLO tätig. Er unterrichtet an der University of Western Australia und ist Artist in Residence an der Staatlichen Bibliothek in Perth. Neben Konzertauftritten und CD-Aufnahmen hält er regelmäßig Vorträge bei internationalen Konferenzen.

Bernd Fröhlich

studierte bei Thea von Sparr, Jeanette Chemin-Petit und Michael Schneider Blockflöte in Berlin. Zur Zeit ist er Blockflötenlehrer an der Musikschule Charlottenburg-Wilmersdorf. Seit 1982 ist er Dozent der Bundesmusikwoche 50plus.

Ludwig Heumann

studierte an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« Berlin bei Dieter Ansel, Walter Karl Zeller und Heinz Schunk. Er ist Konzertmeister des Deutschen Filmorchesters Babelsberg sowie Mitglied im Berliner KammerOrchester und der Camerata Instrumentale Berlin. Darüber hinaus ist Ludwig Heumann umfangreich pädagogisch tätig.

Thomas Hofereiter

studierte Dirigieren und Flöte an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« Berlin und Kirchenmusik an der Erzbischöflichen Kirchenmusikschule Berlin. Er ist heute als Kirchenmusiker am Dom zum Heiligen Kreuz Nordhausen und als freischaffender Dirigent tätig.

Oliver Klenk

Der gebürtige Stuttgarter Oliver Klenk studierte am Richard-Strauss-Konservatorium in München und an der Hochschule für Musik in Weimar. Sein Können stellt er regelmäßig als Aushilfe in namhaften Orchestern wie dem Bayerischen Staatsorchester, dem Sinfonieorchester des bayerischen Rundfunks und dem Gürzenich-Orchester Köln unter Beweis. Als Mitgründer und Klarinettist des Ensemble Zeitsprung widmet sich Oliver Klenk intensiv der zeitgenössischen Musik und konnte schon mit Komponisten wie Hiller, Tishchenko und Eggert zusammenarbeiten. Im Jahr 2009 übernahm Oliver Klenk erstmalig und sehr erfolgreich als Dozent bei der Bundesmusikwoche 50plus die Bläserproben.

Ulrich Köbl

Jahrgang 1949, Studium mit Hauptfach Horn an der Musikhochschule in München. Hornist der Münchner Philharmoniker von 1973 bis 1979. Hornist beim Rundfunkorchester des BR von 1979 bis 1987. Dozent für Blechbläser-Kammermusik an der Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg bis 2001.

Sibylle König

absolvierte ihr Studium 1997 in Berlin an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler«; darüber hinaus war sie Orchester-Praktikantin, Stipendiatin der Stiftung »Live Music Now« und der Stipendienstiftung der Richard Wagner Festspiele in Bayreuth. Als freiberufliche Cellistin ist sie in vielen Kammer- sowie Sinfonieorchestern aktiv, unter anderem in der Neubrandenburger Philharmonie, in der Kammersymphonie Berlin und im Orchester der Komischen Oper Berlin; sie ist festes Mitglied im Deutschen Kammerorchester Berlin. Zudem unterrichtet sie eine eigene Celloklasse.

Tilman Lauterbach

studierte in Weimar und München. Neben seiner Funktion als Bratscher im Hessischen Staatsorchester Wiesbaden unterrichtet er an der Wiesbadener Musikakademie.

Hannes Neubert

studierte an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« Berlin bei Prof. Michael Vogler und Prof. Eberhard Feltz. 1985 wurde er 2. Konzertmeister der Norddeutschen Philharmonie Rostock. Seit 1990 lebt Hannes Neubert als freier Musiker in Berlin. Er ist Gründungsmitglied der Kammersymphonie Berlin. Neben seiner Konzerttätigkeit war er Lehrer für Violine an der Universität Potsdam und der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« Berlin. 2010 übernahm er die Leitung des Fachbereichs Streicher an der Musikschule Friedrichshain-Kreuzberg in Berlin.

Uwe Sochaczewsky

Nach einem Schulmusik- und Oboenstudium studierte Uwe Sochaczewsky an der Berliner Hochschule für Musik »Hanns Eisler« bei Prof. Rolf Reuter Dirigieren. Nach einem ersten Engagement als Studienleiter und 2. Kapellmeister am Nordharzer Städtebundtheater Halberstadt arbeitete er von 2004-2011 als Kapellmeister am Hessischen Staatstheater Wiesbaden. Uwe Sochaczewsky dirigierte unter anderem Konzerte mit dem Berliner Sinfonieorchester, dem Göttinger Sinfonieorchester, dem Preußischen Kammerorchester, der Blutenburg Kammerphilharmonie sowie mehrere Konzerte der Berliner Sinfoniker und des Landesjugendorchesters NRW. Von 2008-2017 war er musikalischer Leiter des Wiesbadener Orchesters arco musicale. Außerdem trat er als Dirigent beim Opernfestival Schloss Rheinsberg an der Kölner Oper auf. Seit 2017 leitet er das MIO (Münchner internationales Orchester). Seit 2011 ist er an der KU Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Professur für Musikwissenschaft im Bereich Musiktheorie und Kammermusik sowie Leiter des Sinfonieorchesters. An der Münchener Musikhochschule hat er einen Lehrauftrag für Orchesterleitung.

Mirjam Wittulski

studierte bei Prof. Stephan Petzold an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« in Berlin. Später nahm sie Aushilfstätigkeiten an der Staatsoper Berlin, der Komischen Oper Berlin, im RSB und im Konzerthausorchester Berlin wahr. Seit 15 Jahren arbeitet sie mit dem Orchester »Akademie für Alte Musik Berlin« zusammen. Konzert-Engagements führten sie unter anderem nach China, Japan, Argentinien, Brasilien und Europa. Seit 2005 arbeitet sie als Dozentin der Bundesmusikwoche 50PLUS.

Merker Bei der Anmeldung gemachte Angaben

- Übernachtung (Doppelzimmer) und Vollverpflegung (4 Mahlzeiten) 495,- Euro
 - Keine Übernachtung, kein Frühstück nur Verpflegung (3 Mahlzeiten) 300,- Euro
 - Keine Übernachtung nur Verpflegung (4 Mahlzeiten) 360,- Euro
 - Ich wünsche vegetarische Verpflegung
 - Werkstatt 1. Sinfonieorchester +
 - Werkstatt 2. Blockflötenchor + Instrumente (bitte ankreuzen):
 - Werkstatt 3. Kammerchor
 - Ich wünsche die Unterbringung im Doppelzimmer mit:
-
- Ich überweise die Teilnehmergebühr nach Erhalt der Teilnahmebestätigung bis 10.10.2018 auf das Konto des BDLO, IBAN: DE69 8505 0300 3200 0205 20, BIC: OSDDDE81XXX
 - Ich ermächtige den BDLO, einmalig die Teilnehmergebühr mittels SEPA-Lastschrift* einzuziehen

Impressum

Veranstalter
Bundesverband Deutscher
Liebhaberorchester e.V. (BDLO)
Geschäftsführer: Jasko Dolezalek
Glashütter Straße 101a | 01277 Dresden
info@bdlo.de
www.bdlo.de

Telefon (03 51) 810 42 38
Fax (03 51) 802 30 23

Redaktion und Layout: BDLO

Fotos: BDLO/Ruth Dill

Anmeldung (Frist: 19.08.2018) Bitte auch die Rückseite beachten

- Übernachtung (Doppelzimmer) und Vollverpflegung (4 Mahlzeiten) 495,- Euro
 - Keine Übernachtung, kein Frühstück nur Verpflegung (3 Mahlzeiten) 300,- Euro
 - Keine Übernachtung nur Verpflegung (4 Mahlzeiten) 360,- Euro
 - Ich wünsche vegetarische Verpflegung
 - Werkstatt 1. Sinfonieorchester +
 - Werkstatt 2. Blockflötenchor + Instrumente (bitte ankreuzen):
 - Werkstatt 3. Kammerchor
 - Ich wünsche die Unterbringung im Doppelzimmer mit:
- Ich überweise die Teilnehmergebühr nach Erhalt der Teilnahmebestätigung bis 10.10.2018 auf das Konto des BDLO, IBAN: DE69 8505 0300 3200 0205 20, BIC: OSDDDE81XXX
 - Ich ermächtige den BDLO, einmalig die Teilnehmergebühr mittels SEPA-Lastschrift* einzuziehen
IBAN:
BIC:

Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bei der Anmeldung zur Verfügung stellen, sind für einen Vertragsabschluss mit uns (Teilnahme am Projekt) erforderlich. Sie sind zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten nicht verpflichtet. Ohne Mitteilung dieser können wir Ihre Teilnahme am Projekt jedoch nicht planen. Die Verarbeitung Ihrer bei der Anmeldung angegebenen Daten erfolgt also für den Zweck der Vertragserfüllung. Datenschutzbestimmungen unter www.bdlo.org/datenschutz/

Durch die Anmeldung erklären die Teilnehmer_innen ihr Einverständnis mit Aufzeichnungen auf Ton- und Bildträgern, die im Zusammenhang mit dem Projekt gemacht werden, einschließlich deren Vervielfältigung und Veröffentlichung bzw. Sendung und Übertragen hieraus entstehende Rechte auf den Veranstalter.

Datum, Unterschrift

* Der Lastschrifteinzug des Teilnehmerbeitrages erfolgt voraussichtlich am 09.10.2018 unter Angabe der Gläubiger-ID DE44ZZZ00000551980.

Anmeldung

Persönliche Daten

Bitte auch die Rückseite beachten

Name

Vorname

Straße

PLZ

Ort

E-Mail

Telefon

Alter am 10.11.18

Instrument(e)

Stimmlage im Chor

BDLO
Stichwort 50plus
Glashütter Str. 101a
01277 Dresden